

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 20. Juni 2022

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom
20.Juni 2022 zusammengefasst.*

TOP 1

Bürgerfragestunde

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde nach dem Stand der Standortsuche im Hinblick auf den Waldkindergarten, welcher als zusätzliches Angebot entsprechend der Beschlusslage im Gemeinderat baldmöglichst eingerichtet werden soll, angefragt. Die Verwaltung erklärte hierzu, dass die Abstimmung mit allen Beteiligten sowie den Belangen der Forstwirtschaft und im Hinblick auf Sicherheitsaspekte im Moment mit Nachdruck erfolgt und alle entscheidungsrelevanten Punkte zusammen getragen werden. Dem Gemeinderat wird baldmöglichst eine fundierte Entscheidungsgrundlage wegen dem Standort zur Verfügung gestellt.

Eine weitere Anfrage aus dem Gemeinderat richtete sich an die Nachfrage bezüglich alternativer Energieträger wie Windkraft und Großflächen-PV-Anlagen.

Hierzu wurde von der Verwaltung erläutert, dass im Hinblick auf die Windkraft die Gesamtgemeinde Dürmentingen bereits im Rahmen der letzten Regionalplanung nur als bedingt bis gar nicht geeignet eingeschätzt wurde. Großflächen-Photovoltaikanlagen im Außenbereich hingegen bedürfen einer Bauleitplanung und müssen vor einer Umsetzung im Hinblick darauf ein sehr komplexes Verfahren durchlaufen. Aktuell ist hierzu keine Anfrage anhängig.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 16.05.2022

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war die Festlegung des Gemeinderats auf einen Termin für die Ausrichtung einer Klausurtagung einschließlich Themenfestlegung.

TOP 3

Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Herr Architekt Guido Vogel aus Langenenslingen begrüßt.

Wie bekannt, wird in den ehemaligen von der Grundschule genutzten Räumen - die Grundschule ist zwischenzeitlich umgezogen in den Bereich der früheren Hauptschule - eine zweigruppige Kinderkrippe eingebaut.

Die wesentlichen Gewerke wurden in den letzten Wochen vom Architekturbüro Vogel, Langenenslingen ausgeschrieben. Auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse wurde wie folgt vergeben:

- Elektroinstallation:
Firma Elektro Funk, Bad Buchau, zum Angebotspreis von **34.860,24 €**.
- Putz- und Malerarbeiten:
Firma Daniel Lindner, Hailtingen, zum Angebotspreis von **25.936,65 €**.
- Abbruch- und Rückbauarbeiten, Rohbauarbeiten, Außenanlage:
Firma Dillner GmbH, Dürmentingen, zum Angebotspreis von **123.185,21 €**.
- Trockenbauarbeiten:
Firma Selg GmbH, Riedlingen, zum Angebotspreis von **86.450,23 €**.
- Bodenbelagsarbeiten:
Firma Andreas Wahl, Andelfingen, zum Angebotspreis von **17.309,38 €**.
- Fliesenarbeiten:
Firma Georg Reuthebuch, Inneringen, zum Angebotspreis von **33.036,90 €**.
- Sanitärinstallation/-einrichtung:
Firma Hans-Peter Reck, Binzwangen, zum Angebotspreis von **67.597,71 €**.
- Fenster/Außentüren:
Firma Stefan Anliker, Heiligkreuztal, zum Angebotspreis von **57.484,44 €**.
- Schreinerarbeiten:
Firma Franz Münst, Betzenweiler, zum Angebotspreis von **67.465,92 €**.

Nach dieser umfangreichen Vergabe richtete Vorsitzender Bürgermeister Dietmar Holstein seinen Dank an die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs sowie an Hausmeisterin Frau Ehresmann für die schon im Zuge des Umzugs der Grundschule erbrachten Eigenleistungen und jetzt aktuell die Eigenleistungen in Verbindung mit den Vorbereitungen des Krippeneinbaus.

TOP 4

Ersatzbeschaffung Kleintraktor für den Bauhof

Der Gemeinderat beschloss, die Firma Zimmermann Motorgeräte GmbH, Ertingen, mit der Lieferung eines Kleintraktors mit Grasfangkorb und Salzstreuer zum Angebotspreis von **71.024,93 €** zu beauftragen.

Nach Inzahlungnahme der Altgeräte verbleiben für diese Investition bei der Gemeinde Kosten in Höhe von 58.784,93 €.

TOP 5

Neubau einer Leichenhalle auf dem Friedhof in Heudorf nach Abbruch der alten Halle

Architekt Guido Vogel stellte die Ausschreibungsergebnisse für die Gewerke Elektroinstallation, Außentüren, Fliesenarbeiten und Maler- und Verputzarbeiten vor.

Es wurde folgendermaßen vergeben:

- Elektroinstallation:
Firma Elektro Funk GmbH, Bad Buchau, zum Angebotspreis von **6.369,99 €**.
- Außentüren:
Firma Stefan Anliker, Altheim-Heiligkreuztal, zum Angebotspreis von **15.528,31 €**.
- Fliesenarbeiten:
Firma Georg Reuthebuch, Inneningen, zum Angebotspreis von **3.047,59 €**.
- Maler- und Verputzarbeiten:
Firma Schickinger GmbH, Altheim, zum Angebotspreis von **29.189,45 €**.

Erfreut nahm der Gemeinderat zur Kenntnis, dass die gesamte Friedhofumgestaltung in Heudorf einschließlich dem Neubau der Leichenhalle aus heutiger Sicht im Rahmen der Kostenschätzung von knapp 270.000,00 € liegt. Dies gilt trotz der noch über die jetzt erfolgten Vergaben hinaus zu erledigenden Gewerke, hier insbesondere der Vorplatz zur neuen Leichenhalle, die Verglasung des Aufbahrungsraums sowie eventuell eine Toranlage am Hauptzugang vom Parkplatz aus.

Großen Dank zollte Bürgermeister Dietmar Holstein den engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus Heudorf bei diesem Projekt. Unter Koordination von Herrn Ortsvorsteher Gerhard Schmid wurde Vorbildliches geleistet.

Abschließend bestätigte Herr Architekt Vogel, dass mit einer Fertigstellung der Leichenhalle bzw. des Gesamtprojekts im Herbst diesen Jahres gerechnet werden kann.

TOP 6

Projekt „Lebendige Ortsmitte Dürmentingen“

Weiterer Schritt zur Fertigstellung des „Haus 2“, der Begegnungsstätte im Rahmen der Seniorenkonzeption der Gemeinde, war die Vergabe des Küchenmobiliars.

Nach beschränkter Ausschreibung durch das Architekturbüro Stöhr aus Dürmentingen, welches dieses Projekt begleitet, wurde das Küchenzentrum Marchtal, Obermarchtal, zum Angebotspreis von **17.083,64 €** mit dem Einbau der Küche in „Haus 2“ beauftragt.

TOP 7

Bausachen

Unter Tagesordnungspunkt wurde ein Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren bekannt gegeben.

TOP 8

Verschiedenes

Unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ informierte Kämmerer Simon Schübert über das zentrale Anmeldeverfahren für die Kindergärten in unserer Gesamtgemeinde, welches ab sofort gilt.

In Abstimmung mit allen Trägern sieht dieses Verfahren vor, einmal jährlich die Platzvergabe in der Gesamtgemeinde durchzuführen. Dabei wird ein Rückmeldestichtag eingeführt, welcher für das Kindergartenjahr 2023 / 2024 der 15.11.2022 ist. Für 2022 / 2023 gilt der Stichtag 15.07.2022.

Bitte beachten Sie die gesonderten Informationen zum zentralen Anmeldeverfahren in diesem Heft!

Bestätigt wurde auf Nachfrage aus den Reihen des Gemeinderats, dass bereits getätigte Zusagen für einen Kindergartenplatz weiterhin Bestand haben und von dieser Neuregelung nicht betroffen sind.

Vergabekriterien für das Zurverfügungstellen eines Platzes in einem der Kindergärten in unserer Gesamtgemeinde wird der Wohnort (in der Gesamtgemeinde), das Alter des Kindes sowie im Hinblick auf den Kindergartenstandort auch der Besuch des Kindergartens durch Geschwisterkinder sein.

Abschließend bedankte sich Herr Bürgermeister Holstein bei Gemeinderat Günter Möllmann für die Ausrichtung eines „Wassertags“ mit Klasse 3 der Grundschule vor wenigen Tagen. Hier hatte Herr Möllmann unter Mithilfe von Frau Strohm und den Kollegen des gemeindlichen Bauhofs den Schulkindern näher gebracht, „wo unser Trinkwasser herkommt“.

gez.
Dietmar Holstein
Bürgermeister